

Rechte Telegramme.

Paris, 17. Dez. Ein Gericht, dem zufolge heute vormittag weitere Verhaftungen in der Panama-Angelegenheit vorgenommen werden sollen, scheint sich zu befähigen. Dem Vernehmen nach wird die Regierung von dem Parlamente die Ermächtigung verlangen, gegen mehrere Mitglieder des Senats und der Kammer gerichtliche Vergehungen. Wie es heißt, werde die Anklage wegen Beamteneinstellung auf Ferdinand Leprieux nicht ausgedehnt werden.

Paris, 17. Dez. In der gestrigen Sitzung der Deputiertenkammer beantragte der Domänenminister die von der Opposition eingebrachte Interpellation betr. einer in einem Auslande testamentarisch vermachten Erbschaft. Der Minister führte aus, der Artikel der Verfassung, welcher den Ausländern den Besitz von Immobilien in Frankreich verbietet, spreche nicht eine Verabredung derselben aus. Der Artikel werde den Ausländern die Erbschaftsvererbung nicht ab, er werde aber sofort interpretiert und es sei deshalb ein Interpretationsakt notwendig. Die von der Opposition verlangte Dringlichkeit für den Antrag, den Verzicht auf die Erbschaft zurückzunehmen, wurde von der Kammer mit 83 gegen 26 Stimmen abgelehnt. — Der König empfing gestern die Abgesandten des Senats und dankte derselben für die in der Adresse ausgedrückten Gefühle der Ergebenheit und für die Wünsche anlässlich der bevorstehenden Vermählung des Thronfolgers, welche das Wort der Vorfahren bezeugen werde.

Washington, 17. Dez. Die Agenten der überseeischen Dampfergesellschaften haben bei der am 15. d. M. in der Sitzung des Senats und des Repräsentantenhauses zusammengetretenen Kommission gegen die beabsichtigte Beschränkung der Einwanderung Protest eingelegt. Von einem Agenten wurde vorgeschlagen, daß man die Agenturen der europäischen Gesellschaften es überlassen möge, die Einwanderer zu überführen. Die Verantwortung hierfür wäre den Gesellschaften unter Androhung hoher Geldstrafen aufzuerlegen.

Nach Schluß der Redaktion eingetroffen:

Berlin, 17. Dez. (Orig. Telegr.) Nach unserer Wahrnehmung und Mitteilung von beteiligter Seite bereitet sich eine große jüdische Bewegung in deutschnationalem Sinne vor. Diese Bewegung trifft mit einem Aufsehen erregenden Artikel des „Neuen Kurs“ zusammen, welcher gleichzeitig einen Appell an Juden und Christen richtet.

Darmstadt, 17. Dez. Aus authentischer Quelle kam der „Land. St.“ mittheilen, daß die geistlichen Vorgesetzten von hier vorgestern 20 Erkrankungen und 4 Todesfällen an Cholera vorläufige Urtheile in die Mängelung von verdächtigen und unrichtigen Anzeigenarten gegeben haben.

Paris, 17. Dez. Die gestern vorgemerkte Verhaftung der Agenten in der Panama-Angelegenheit befindet sich in den republikanischen Blättern einflussreiche Willkür. Die heute erschienenen Organe der Monarchie machen der Regierung den Vorwurf, die Verhaftungen bezwecken nur, die Panama-Untersuchungs-Kommission zu unterbinden und die kompetenten Parlamentarier zu retten. Der „Gaulois“ will wissen, der Untersuchungsrichter Franville schäme die von den Administratoren der Panama-Gesellschaft vertheilten Summen auf 20 Millionen, die Zahl der daran beteiligten Personen belaufe sich auf 3000.

Köln, 17. Dez. Der dirigierende Senat hat in seiner heutigen Sitzung beschlossen, daß jüdische Handwerker außerhalb des Gebietes der Selbsthülfe der Juden nur an solchen Orten wohnen dürfen, in welchen sich ein Handwerkeramt befindet, an anderen Orten soll ihnen der Aufenthalt verboten sein. In Hinblick dürfen sich in etwa 10 bis 15 Proz. der Städte Handwerkerämter befinden.

Ständesaamtliche Meldungen.

Zandesaamt Halle, 16. Dez.

Angehörige: Der Herr Herrmann und Antonie Koyl (Katholischer und evangelischer). Der Herr Otto Weidmann und Emma Rege (evangelischer) und der Herr Otto Weidmann und Emma Rege (evangelischer) und der Herr Otto Weidmann und Emma Rege (evangelischer).

Gebohren: Dem Herrmann Adolf Dreher ein S., Karl Otto (evangelischer). Dem Herrmann Karl Wilhelm ein S., Marie Gertrud (evangelischer). Dem Herrmann Alfred Hermann ein S., Friedrich Wilhelm (evangelischer). Dem Herrmann Ernst ein S., Otto (evangelischer). Dem Herrmann Louis ein S., Gertrud (evangelischer). Dem Herrmann Richard ein S., Maria Charlotte Hedwig (evangelischer). Dem Herrmann Wilhelm ein S., Walter Karl (evangelischer). Ein unehel. Sohn, ein unehel. Tochter.

Gebohren: Minna Margarete, 17. J. (Katholischer). Der Herrmann August Schulze, 68 J. (Katholischer). Der Herrmann Richard August Schulze, 18 J. (Katholischer). Der Herrmann August Schulze, 18 J. (Katholischer). Der Herrmann August Schulze, 18 J. (Katholischer). Der Herrmann August Schulze, 18 J. (Katholischer).

Ständesaamt Giebichenstein.

Meldungen vom 14.-16. Dezember.

Eheschließungen: Der Herrmann O. D. Hirschfeld und S. W. Hartmann (evangelischer). Der Herrmann H. A. Beyer ein S. (evangelischer). Der Herrmann H. A. Beyer ein S. (evangelischer). Der Herrmann H. A. Beyer ein S. (evangelischer). Der Herrmann H. A. Beyer ein S. (evangelischer).

Ständesaamt Trotha.

Meldungen vom 10. bis 16. Dez.

Gebohren: Dem Herrmann Ernst Geisler ein S., Hermann. Dem Herrmann Louis Kellermann ein S., Minna. Dem Herrmann Hermann Geisler ein S., Marie. Dem Herrmann Wilhelm Geisler ein S., Frieda. Dem Herrmann August Geisler ein S., Emil.

Börse zu Halle am 17. Dezember.

(Für einen Theil der Auflage am Morgen-Ausgabe wiederholt.) Preise mit Ausschluß der Maklergebühr für 1000 kg netto.

Weizen, rubig, 144-150 M., feinsten märkischer oder Notiz. Rauhweizen 144-150 M., Roggen, rubig, 130 bis 135 M., Gerste, Brau-, rubig, 150-170 M., feinste bis 177 M., Futter-125-140 M., Hafer, rubig, 144-150 M., amerikanischer Misch, 135 M., Donaumais 140 bis 145 M., Raps, ohne Handl., rubig, Sommererbsen, - M. Erbsen, Viktoria, 185-195 M.

Preise für 100 kg netto.

Kümmel, ausschl. Sack, - M. Stärke, einschliesslich Fass, Hallesche prima Weizen, bei knappen Vorräthen, 40,00-41,00 M., abfallende Sorten niedriger. Maisstärke, einschl. Fass, 37,00-38,00 M., knappe Vorräthe. Linsen 30,00-40,00 M., Bohnen 16,00-17,00 M., Mohn, blan, - M., Futterartikel rubig, Futtermehl 13,00 bis 14,00 M., Roggenkleie 10,00-11,00 M., Weizenschalen 8,50-9,00 M., Weizengrieskleie 9,00-10,00 M., Malzkeime, helles, 12,00-13,00 M., dunkle 10,50-11,50 M., Oelkuchen 12,50 M., Malz 26,50-28,50 M., Rübel - M., Petroleum 22,50 M., Solaröl 8,25-8,50 M., 14,50 M., Spiritus, 10,000 Liter-Preis, Kartell mit 50 M., Verbrauchsabgabe 51,70 M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 32,20 M., Rüben - M.

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete in schwacher Haltung, die im weiteren Verlaufe in Mäßigkeit überging. Der neuerliche Rückgang in Schiffahrtaktien veranlaßte aus dem besondern Grunde, weil aus Haaburg Zeitungs- nachrichten 2 Cholera-Erkrankungen zu melden waren. Ferner haben die heutigen Nachrichten ganz im Gegensatz zu den gestrigen Meldungen aus Rheinland-Westfalen über das Zustandekommen des Kohlen-Syndikats erregt; man nimmt an, dass sich neue Schwierigkeiten dadurch ergeben, als ein Theil der ausstehenden Zechen ihre Beitrittserklärung erst im Januar abgeben wolle, worin man eine Ablehnung erblickt. Ferner hat auch die Nachricht von angeblichen Abschlüssen von Koks zu 4 M. pro t. seitens Rheinisch-Westfälischer Eisenwerke empfindlich gedrückt. Eisenaktien litten unter dem Rückgang von Bergwerksaktien. Banken nur theilweise behauptet; Blankoabgaben in Diskonto-Kommandit-Verkauf. Von Eisenbahnaktien Lübecke matt, Gotthardbahn auf Novemberrückgang matt. Fonds gut preishaltend. Russenmarkt und Noten bei

Kursnotierungen

17. Dez. 2 Uhr nachm.

Table with columns for 'Geldsort., Banknot. u. Coupons' and various financial instruments like 'Sovereigns', 'Gold-Dollars', 'Imperial', etc.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktion.

Table listing various railway stocks such as 'Aachen-Mastich', 'Athenburg-Zeitz', 'Dortmund-Gronau', etc.

Ausländ. Eisenbahn-Stamm u. Stamm-Prior-Aktion.

Table listing foreign railway stocks such as 'Aussig-Teplitz', 'Bairische Nordbahn', 'Dux-Bodenb.', etc.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds such as 'Argent. Gold-Anl. 5%', 'do. innere 4%', 'Russ. Staats-Anl. 1894', etc.

Bank-Aktion.

Table listing bank stocks such as 'Berg-Mark B. u. Eisenb.', 'Berliner Handels-Ges.', 'Börsen-Handels-Verein', etc.

Zucker.

Magdeburg, 17. Dez. (Orig. Telegr.) Kornzucker excl. von 92,20 14,55, Kornzucker excl., 88proz. Rendement 13,90, Nachprodukte excl., 75proz. Rendement 11,80. Rubig. Brodraffinade I. 27,75. Brodraffinade II. 27,50. Korn. Raffinade mit Fass 28. Gem. Melis I., mit Fass 26,25. Still. Holzucker I., Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Dezember 18,95 Gd., 14 Br., per Januar 14,05 Bz. u. Br., per Februar 14,15 Gd., 14,15 Br., per März 14,25 Bz. u. Br. Still.

Produktenbörse zu New York.

Rother Winterweizen loco 70 1/2. Rother Weizen per Dez. 74 1/2. per Jan. 75 1/2. per Mai 80 1/2. per Juli 81 1/2. per Sept. 82 1/2. per Nov. 83 1/2. per März 84 1/2. per Mai 85 1/2. per Juli 86 1/2. per Sept. 87 1/2. per Nov. 88 1/2. per März 89 1/2. per Mai 90 1/2. per Juli 91 1/2. per Sept. 92 1/2. per Nov. 93 1/2. per März 94 1/2. per Mai 95 1/2. per Juli 96 1/2. per Sept. 97 1/2. per Nov. 98 1/2. per März 99 1/2. per Mai 100 1/2. per Juli 101 1/2. per Sept. 102 1/2. per Nov. 103 1/2. per März 104 1/2. per Mai 105 1/2. per Juli 106 1/2. per Sept. 107 1/2. per Nov. 108 1/2. per März 109 1/2. per Mai 110 1/2. per Juli 111 1/2. per Sept. 112 1/2. per Nov. 113 1/2. per März 114 1/2. per Mai 115 1/2. per Juli 116 1/2. per Sept. 117 1/2. per Nov. 118 1/2. per März 119 1/2. per Mai 120 1/2. per Juli 121 1/2. per Sept. 122 1/2. per Nov. 123 1/2. per März 124 1/2. per Mai 125 1/2. per Juli 126 1/2. per Sept. 127 1/2. per Nov. 128 1/2. per März 129 1/2. per Mai 130 1/2. per Juli 131 1/2. per Sept. 132 1/2. per Nov. 133 1/2. per März 134 1/2. per Mai 135 1/2. per Juli 136 1/2. per Sept. 137 1/2. per Nov. 138 1/2. per März 139 1/2. per Mai 140 1/2. per Juli 141 1/2. per Sept. 142 1/2. per Nov. 143 1/2. per März 144 1/2. per Mai 145 1/2. per Juli 146 1/2. per Sept. 147 1/2. per Nov. 148 1/2. per März 149 1/2. per Mai 150 1/2. per Juli 151 1/2. per Sept. 152 1/2. per Nov. 153 1/2. per März 154 1/2. per Mai 155 1/2. per Juli 156 1/2. per Sept. 157 1/2. per Nov. 158 1/2. per März 159 1/2. per Mai 160 1/2. per Juli 161 1/2. per Sept. 162 1/2. per Nov. 163 1/2. per März 164 1/2. per Mai 165 1/2. per Juli 166 1/2. per Sept. 167 1/2. per Nov. 168 1/2. per März 169 1/2. per Mai 170 1/2. per Juli 171 1/2. per Sept. 172 1/2. per Nov. 173 1/2. per März 174 1/2. per Mai 175 1/2. per Juli 176 1/2. per Sept. 177 1/2. per Nov. 178 1/2. per März 179 1/2. per Mai 180 1/2. per Juli 181 1/2. per Sept. 182 1/2. per Nov. 183 1/2. per März 184 1/2. per Mai 185 1/2. per Juli 186 1/2. per Sept. 187 1/2. per Nov. 188 1/2. per März 189 1/2. per Mai 190 1/2. per Juli 191 1/2. per Sept. 192 1/2. per Nov. 193 1/2. per März 194 1/2. per Mai 195 1/2. per Juli 196 1/2. per Sept. 197 1/2. per Nov. 198 1/2. per März 199 1/2. per Mai 200 1/2. per Juli 201 1/2. per Sept. 202 1/2. per Nov. 203 1/2. per März 204 1/2. per Mai 205 1/2. per Juli 206 1/2. per Sept. 207 1/2. per Nov. 208 1/2. per März 209 1/2. per Mai 210 1/2. per Juli 211 1/2. per Sept. 212 1/2. per Nov. 213 1/2. per März 214 1/2. per Mai 215 1/2. per Juli 216 1/2. per Sept. 217 1/2. per Nov. 218 1/2. per März 219 1/2. per Mai 220 1/2. per Juli 221 1/2. per Sept. 222 1/2. per Nov. 223 1/2. per März 224 1/2. per Mai 225 1/2. per Juli 226 1/2. per Sept. 227 1/2. per Nov. 228 1/2. per März 229 1/2. per Mai 230 1/2. per Juli 231 1/2. per Sept. 232 1/2. per Nov. 233 1/2. per März 234 1/2. per Mai 235 1/2. per Juli 236 1/2. per Sept. 237 1/2. per Nov. 238 1/2. per März 239 1/2. per Mai 240 1/2. per Juli 241 1/2. per Sept. 242 1/2. per Nov. 243 1/2. per März 244 1/2. per Mai 245 1/2. per Juli 246 1/2. per Sept. 247 1/2. per Nov. 248 1/2. per März 249 1/2. per Mai 250 1/2. per Juli 251 1/2. per Sept. 252 1/2. per Nov. 253 1/2. per März 254 1/2. per Mai 255 1/2. per Juli 256 1/2. per Sept. 257 1/2. per Nov. 258 1/2. per März 259 1/2. per Mai 260 1/2. per Juli 261 1/2. per Sept. 262 1/2. per Nov. 263 1/2. per März 264 1/2. per Mai 265 1/2. per Juli 266 1/2. per Sept. 267 1/2. per Nov. 268 1/2. per März 269 1/2. per Mai 270 1/2. per Juli 271 1/2. per Sept. 272 1/2. per Nov. 273 1/2. per März 274 1/2. per Mai 275 1/2. per Juli 276 1/2. per Sept. 277 1/2. per Nov. 278 1/2. per März 279 1/2. per Mai 280 1/2. per Juli 281 1/2. per Sept. 282 1/2. per Nov. 283 1/2. per März 284 1/2. per Mai 285 1/2. per Juli 286 1/2. per Sept. 287 1/2. per Nov. 288 1/2. per März 289 1/2. per Mai 290 1/2. per Juli 291 1/2. per Sept. 292 1/2. per Nov. 293 1/2. per März 294 1/2. per Mai 295 1/2. per Juli 296 1/2. per Sept. 297 1/2. per Nov. 298 1/2. per März 299 1/2. per Mai 300 1/2. per Juli 301 1/2. per Sept. 302 1/2. per Nov. 303 1/2. per März 304 1/2. per Mai 305 1/2. per Juli 306 1/2. per Sept. 307 1/2. per Nov. 308 1/2. per März 309 1/2. per Mai 310 1/2. per Juli 311 1/2. per Sept. 312 1/2. per Nov. 313 1/2. per März 314 1/2. per Mai 315 1/2. per Juli 316 1/2. per Sept. 317 1/2. per Nov. 318 1/2. per März 319 1/2. per Mai 320 1/2. per Juli 321 1/2. per Sept. 322 1/2. per Nov. 323 1/2. per März 324 1/2. per Mai 325 1/2. per Juli 326 1/2. per Sept. 327 1/2. per Nov. 328 1/2. per März 329 1/2. per Mai 330 1/2. per Juli 331 1/2. per Sept. 332 1/2. per Nov. 333 1/2. per März 334 1/2. per Mai 335 1/2. per Juli 336 1/2. per Sept. 337 1/2. per Nov. 338 1/2. per März 339 1/2. per Mai 340 1/2. per Juli 341 1/2. per Sept. 342 1/2. per Nov. 343 1/2. per März 344 1/2. per Mai 345 1/2. per Juli 346 1/2. per Sept. 347 1/2. per Nov. 348 1/2. per März 349 1/2. per Mai 350 1/2. per Juli 351 1/2. per Sept. 352 1/2. per Nov. 353 1/2. per März 354 1/2. per Mai 355 1/2. per Juli 356 1/2. per Sept. 357 1/2. per Nov. 358 1/2. per März 359 1/2. per Mai 360 1/2. per Juli 361 1/2. per Sept. 362 1/2. per Nov. 363 1/2. per März 364 1/2. per Mai 365 1/2. per Juli 366 1/2. per Sept. 367 1/2. per Nov. 368 1/2. per März 369 1/2. per Mai 370 1/2. per Juli 371 1/2. per Sept. 372 1/2. per Nov. 373 1/2. per März 374 1/2. per Mai 375 1/2. per Juli 376 1/2. per Sept. 377 1/2. per Nov. 378 1/2. per März 379 1/2. per Mai 380 1/2. per Juli 381 1/2. per Sept. 382 1/2. per Nov. 383 1/2. per März 384 1/2. per Mai 385 1/2. per Juli 386 1/2. per Sept. 387 1/2. per Nov. 388 1/2. per März 389 1/2. per Mai 390 1/2. per Juli 391 1/2. per Sept. 392 1/2. per Nov. 393 1/2. per März 394 1/2. per Mai 395 1/2. per Juli 396 1/2. per Sept. 397 1/2. per Nov. 398 1/2. per März 399 1/2. per Mai 400 1/2. per Juli 401 1/2. per Sept. 402 1/2. per Nov. 403 1/2. per März 404 1/2. per Mai 405 1/2. per Juli 406 1/2. per Sept. 407 1/2. per Nov. 408 1/2. per März 409 1/2. per Mai 410 1/2. per Juli 411 1/2. per Sept. 412 1/2. per Nov. 413 1/2. per März 414 1/2. per Mai 415 1/2. per Juli 416 1/2. per Sept. 417 1/2. per Nov. 418 1/2. per März 419 1/2. per Mai 420 1/2. per Juli 421 1/2. per Sept. 422 1/2. per Nov. 423 1/2. per März 424 1/2. per Mai 425 1/2. per Juli 426 1/2. per Sept. 427 1/2. per Nov. 428 1/2. per März 429 1/2. per Mai 430 1/2. per Juli 431 1/2. per Sept. 432 1/2. per Nov. 433 1/2. per März 434 1/2. per Mai 435 1/2. per Juli 436 1/2. per Sept. 437 1/2. per Nov. 438 1/2. per März 439 1/2. per Mai 440 1/2. per Juli 441 1/2. per Sept. 442 1/2. per Nov. 443 1/2. per März 444 1/2. per Mai 445 1/2. per Juli 446 1/2. per Sept. 447 1/2. per Nov. 448 1/2. per März 449 1/2. per Mai 450 1/2. per Juli 451 1/2. per Sept. 452 1/2. per Nov. 453 1/2. per März 454 1/2. per Mai 455 1/2. per Juli 456 1/2. per Sept. 457 1/2. per Nov. 458 1/2. per März 459 1/2. per Mai 460 1/2. per Juli 461 1/2. per Sept. 462 1/2. per Nov. 463 1/2. per März 464 1/2. per Mai 465 1/2. per Juli 466 1/2. per Sept. 467 1/2. per Nov. 468 1/2. per März 469 1/2. per Mai 470 1/2. per Juli 471 1/2. per Sept. 472 1/2. per Nov. 473 1/2. per März 474 1/2. per Mai 475 1/2. per Juli 476 1/2. per Sept. 477 1/2. per Nov. 478 1/2. per März 479 1/2. per Mai 480 1/2. per Juli 481 1/2. per Sept. 482 1/2. per Nov. 483 1/2. per März 484 1/2. per Mai 485 1/2. per Juli 486 1/2. per Sept. 487 1/2. per Nov. 488 1/2. per März 489 1/2. per Mai 490 1/2. per Juli 491 1/2. per Sept. 492 1/2. per Nov. 493 1/2. per März 494 1/2. per Mai 495 1/2. per Juli 496 1/2. per Sept. 497 1/2. per Nov. 498 1/2. per März 499 1/2. per Mai 500 1/2. per Juli 501 1/2. per Sept. 502 1/2. per Nov. 503 1/2. per März 504 1/2. per Mai 505 1/2. per Juli 506 1/2. per Sept. 507 1/2. per Nov. 508 1/2. per März 509 1/2. per Mai 510 1/2. per Juli 511 1/2. per Sept. 512 1/2. per Nov. 513 1/2. per März 514 1/2. per Mai 515 1/2. per Juli 516 1/2. per Sept. 517 1/2. per Nov. 518 1/2. per März 519 1/2. per Mai 520 1/2. per Juli 521 1/2. per Sept. 522 1/2. per Nov. 523 1/2. per März 524 1/2. per Mai 525 1/2. per Juli 526 1/2. per Sept. 527 1/2. per Nov. 528 1/2. per März 529 1/2. per Mai 530 1/2. per Juli 531 1/2. per Sept. 532 1/2. per Nov. 533 1/2. per März 534 1/2. per Mai 535 1/2. per Juli 536 1/2. per Sept. 537 1/2. per Nov. 538 1/2. per März 539 1/2. per Mai 540 1/2. per Juli 541 1/2. per Sept. 542 1/2. per Nov. 543 1/2. per März 544 1/2. per Mai 545 1/2. per Juli 546 1/2. per Sept. 547 1/2. per Nov. 548 1/2. per März 549 1/2. per Mai 550 1/2. per Juli 551 1/2. per Sept. 552 1/2. per Nov. 553 1/2. per März 554 1/2. per Mai 555 1/2. per Juli 556 1/2. per Sept. 557 1/2. per Nov. 558 1/2. per März 559 1/2. per Mai 560 1/2. per Juli 561 1/2. per Sept. 562 1/2. per Nov. 563 1/2. per März 564 1/2. per Mai 565 1/2. per Juli 566 1/2. per Sept. 567 1/2. per Nov. 568 1/2. per März 569 1/2. per Mai 570 1/2. per Juli 571 1/2. per Sept. 572 1/2. per Nov. 573 1/2. per März 574 1/2. per Mai 575 1/2. per Juli 576 1/2. per Sept. 577 1/2. per Nov. 578 1/2. per März 579 1/2. per Mai 580 1/2. per Juli 581 1/2. per Sept. 582 1/2. per Nov. 583 1/2. per März 584 1/2. per Mai 585 1/2. per Juli 586 1/2. per Sept. 587 1/2. per Nov. 588 1/2. per März 589 1/2. per Mai 590 1/2. per Juli 591 1/2. per Sept. 592 1/2. per Nov. 593 1/2. per März 594 1/2. per Mai 595 1/2. per Juli 596 1/2. per Sept. 597 1/2. per Nov. 598 1/2. per März 599 1/2. per Mai 600 1/2. per Juli 601 1/2. per Sept. 602 1/2. per Nov. 603 1/2. per März 604 1/2. per Mai 605 1/2. per Juli 606 1/2. per Sept. 607 1/2. per Nov. 608 1/2. per März 609 1/2. per Mai 610 1/2. per Juli 611 1/2. per Sept. 612 1/2. per Nov. 613 1/2. per März 614 1/2. per Mai 615 1/2. per Juli 616 1/2. per Sept. 617 1/2. per Nov. 618 1/2. per März 619 1/2. per Mai 620 1/2. per Juli 621 1/2. per Sept. 622 1/2. per Nov. 623 1/2. per März 624 1/2. per Mai 625 1/2. per Juli 626 1/2. per Sept. 627 1/2. per Nov. 628 1/2. per März 629 1/2. per Mai 630 1/2. per Juli 631 1/2. per Sept. 632 1/2. per Nov. 633 1/2. per März 634 1/2. per Mai 635 1/2. per Juli 636 1/2. per Sept. 637 1/2. per Nov. 638 1/2. per März 639 1/2. per Mai 640 1/2. per Juli 641 1/2. per Sept. 642 1/2. per Nov. 643 1/2. per März 644 1/2. per Mai 645 1/2. per Juli 646 1/2. per Sept. 647 1/2. per Nov. 648 1/2. per März 649 1/2. per Mai 650 1/2. per Juli 651 1/2. per Sept. 652 1/2. per Nov. 653 1/2. per März 654 1/2. per Mai 655 1/2. per Juli 656 1/2. per Sept. 657 1/2. per Nov. 658 1/2. per März 659 1/2. per Mai 660 1/2. per Juli 661 1/2. per Sept. 662 1/2. per Nov. 663 1/2. per März 664 1/2. per Mai 665 1/2. per Juli 666 1/2. per Sept. 667 1/2. per Nov. 668 1/2. per März 669 1/2. per Mai 670 1/2. per Juli 671 1/2. per Sept. 672 1/2. per Nov. 673 1/2. per März 674 1/2. per Mai 675 1/2. per Juli 676 1/2. per Sept. 677 1/2. per Nov. 678 1/2. per März 679 1/2. per Mai 680 1/2. per Juli 681 1/2. per Sept. 682 1/2. per Nov. 683 1/2. per März 684 1/2. per Mai 685 1/2. per Juli 686 1/2. per Sept. 687 1/2. per Nov. 688 1/2. per März 689 1/2. per Mai 690 1/2. per Juli 691 1/2. per Sept. 692 1/2. per Nov. 693 1/2. per März 694 1/2. per Mai 695 1/2. per Juli 696 1/2. per Sept. 697 1/2. per Nov. 698 1/2. per März 699 1/2. per Mai 700 1/2. per Juli 701 1/2. per Sept. 702 1/2. per Nov. 703 1/2. per März 704 1/2. per Mai 705 1/2. per Juli 706 1/2. per Sept. 707 1/2. per Nov. 708 1/2. per März 709 1/2. per Mai 710 1/2. per Juli 711 1/2. per Sept. 712 1/2. per Nov. 713 1/2. per März 714 1/2. per Mai 715 1/2. per Juli 716 1/2. per Sept. 717 1/2. per Nov. 718 1/2. per März 719 1/2. per Mai 720 1/2. per Juli 721 1/2. per Sept. 722 1/2. per Nov. 723 1/2. per März 724 1/2. per Mai 725 1/2. per Juli 726 1/2. per Sept. 727 1/2. per Nov. 728 1/2. per März 729 1/2. per Mai 730 1/2. per Juli 731 1/2. per Sept. 732 1/2. per Nov. 733 1/2. per März 734 1/2. per Mai 735 1/2. per Juli 736 1/2. per Sept. 737 1/2. per Nov. 738 1/2. per März 739 1/2. per Mai 740 1/2. per Juli 741 1/2. per Sept. 742 1/2. per Nov. 743 1/2. per März 744 1/2. per Mai 745 1/2. per Juli 746 1/2. per Sept. 747 1/2. per Nov. 748 1/2. per März 749 1/2. per Mai 750 1/2. per Juli 751 1/2. per Sept. 752 1/2. per Nov. 753 1/2. per März 754 1/2. per Mai 755 1/2. per Juli 756 1/2. per Sept. 757 1/2. per Nov. 758 1/2. per März 759 1/2. per Mai 760 1/2. per Juli 761 1/2. per Sept. 762 1/2. per Nov. 763 1/2. per März 764 1/2. per Mai 765 1/2. per Juli 766 1/2. per Sept. 767 1/2. per Nov. 768 1/2. per März 769 1/2. per Mai 770 1/2. per Juli 771 1/2. per Sept. 772 1/2. per Nov. 773 1/2. per März 774 1/2. per Mai 775 1/2. per Juli 776 1/2. per Sept. 777 1/2. per Nov. 778 1/2. per März 779 1/2. per Mai 780 1/2. per Juli 781 1/2. per Sept. 782 1/2. per Nov. 783 1/2. per März 784 1/2. per Mai 785 1/2. per Juli 786 1/2. per Sept. 787 1/2. per Nov. 788 1/2. per März 789 1/2. per Mai 790 1/2. per Juli 791 1/2. per Sept. 792 1/2. per Nov. 793 1/2. per März 794 1/2. per Mai 795 1/2. per Juli 796 1/2. per Sept. 797 1/2. per Nov. 798 1/2. per März 799 1/

Renelt's Grand Restaurant, Café-, Wein- u. Austern-Haus

Gr. Steinstrasse 22 (früher Café Walthalla).

Erlaube mir hiermit einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend ergebenst anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage unter obiger Firma ein

Verkehr's-Haus ersten Ranges

eröffnete und gebe ich mich der angenehmen Hoffnung hin, dass mein neues Unternehmen wie alle meine bisherigen von der hohen Gunst der hochgeehrten Herrschaften gütigst unterstützt werden möge. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, nur das Beste vom Besten zu bieten.

Telephon 741.

Hochachtungsvoll

A. Renelt.

Victoria-Theater,

Reisigerstraße.
Sonntag den 18. Dezember
Abends 7 1/2 Uhr

Wohlthätigkeits-Theater-Vorstellung

zum Besten einer Weihnachts-Gesellschaft für die in den Königl. Klauen befindlichen armen kranken Kinder, veranstaltet vom theatr. Verein „Nanon“.

Zur Aufführung gelangen:

1. Die letzte Fahrt.
2. In Befehl Herr Lieutenant.

Zum Schluss:
Eine Nacht im Quasibuntunnel.

Preise der Plätze: 1. Platz 1.50 Mk., 2. Platz 1. Mk., 3. Platz 50 Pf., Gallerie 30 Pf.

Im Interesse der guten Sache bittet der Verein um gütige Unterstützung.

Der Vorstand
des theatr. Vereins „Nanon“

Restaur. z. alten Promenade.
Morgen Sonntag Familienabend mit Unterhaltungsmusik und Aufführung von Wauzel-Bildern.
Franz Lotze.

Weihnachts-Specialität.



Unsere Präsentkörbchen erkennen sich in den weitesten Kreisen mit jedem Jahre stets steigender Beliebtheit. Wir arrangiren dieselben von Mark 5,00 an für jeden gewünschten Preis und in jeder gewünschten Zusammenstellung.

Aufträge, namentlich von außerhalb, bitten wir, um der Auslieferung die größte Sorgfalt angedeihen lassen zu können, uns recht frühzeitig zuzuwenden zu wollen.

Gleim & Windmüller,

Leipzigerstraße 95/96. — Fernsprecher 534.

Stadt-Theater.

Sonabend den 17. Dezember
91. Vorst. 76. Ab-Vorst. Farbe blau
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Der Lebemann.

Auffspiel in 4 Akten von G. v. Moser.

Sonntag den 18. Dezember
Nachm. 3 1/2 Uhr — Ende 5 1/2 Uhr
13. Fremdenvorst. der besten Stellen:

Asienbrödel

oder: Der asiatische Pantoffel.
Weihnachts-Operette mit Gesang und Tanz in 6 Akten. Nach dem gleichnamigen Märchen für die Bühne bearbeitet von C. H. Körner. Musik von verschiedenen Komponisten.

Abends 7 Uhr
92. Vorst. 17. Vorst. außer Abonnement.
Zum 1. Male:

Götterdämmerung.

Dritter Tag aus der Trilogie „Der Ring des Nibelungen“ in 3 Aufzügen und 1 Vorspiel von Rich. Wagner.

Personen:

- Siegfried F. Caspa.
- Guntter S. Bachmann.
- Wagen S. Keller.
- Waldsch H. Geyer.
- Helmwilt C. Neubart.
- Guntram G. Neumann.
- Walttraut M. Nothe.
- 1. M. Nothe.
- 2. C. Hedinger.
- 3. C. Grever.
- Hörsilbe M. Nothe.
- Weglinde C. Hedinger.
- Weggunde C. Grever.
- Wännen. Frauen.

Schauplatz der Handlung: Vorspiel: Auf dem Festen der Wännen. Erster Aufzug: Guntter's Hofball im Rhein. Der Waldschirren. Zweiter Aufzug: Vor Guntter's Halle. Dritter Aufzug: Waldige Gegend am Rhein. Guntter's Halle.

Nach dem 1. Akt 20 Minuten, nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause.

Montag den 19. Dezember
93. Vorst. 76. Ab-Vorst. Farbe gelb.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 12 10 Uhr.

Maria.

oder: Der Markt zu Richmond.
Oper in 4 Akten, von R. Friedrich
Musik von Friedrich v. Flotow.

Personen:

- Lady Harriet Durham, Oberstinnein der Königin C. Grever.
- Wendy, ihre Bediente M. Nothe.
- Lord Brian Marlowe F. Caspa.
- Lord, ihr Diener A. Kaula.
- Thonel H. Verbrucht.
- Blumet, ein reiches Mädchen S. Keller.
- Der Richter zu Richmond C. Dopf.
- Erster C. Grever.
- Zweiter C. Dreack.
- Dritte F. König.
- Vierte M. Ender.
- Fünfte A. Wilsdorfer.
- Sechste C. Harngraf.
- Siebte C. Harnemann.
- Achter M. Robinson.
- Neunter M. Robinson.
- Zehnter M. Robinson.
- Diener M. Robinson.
- Dienerin im Geleise der Königin W. Wagner.
- Dienerin W. Wagner.

Szene: Heils auf dem Schlosse der Lady, Heils im Richmond u. dessen Umgebung.

Beitrag: Abrechnung der Königin Anna.
Nach dem 2. Akt Pause.

Dienstag den 20. Dezember
94. Vorst. 77. Ab-Vorst. Farbe weiß.

Egnant.

Trauerpiel in 5 Aufzügen von Goethe.
Musik von L. van Beethoven.

Morgen von 9 Uhr

Frühstamm:

Abendstamm Sonntag
10 Uhr.
Mittagsstamm im Abonnement 10 & 12 Uhr.
Abendstamm Sonntag
8 Uhr.
Bayr. Bierhaus, Geisstraße,
„s. d. 2. Thürmen“.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Morgen Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr

Grosses Concert

der Kapelle des Kgl. Wobeb. Jui.-Mts. Nr. 36.

Entrée 30 Pf. O. Wiegert.

Kaiser-Säle.

Morgen Sonntag Abends 8 Uhr

Grosses Concert

der Kapelle des Kgl. Wobeb. Jui.-Mts. Nr. 36

mit darauffolgendem BALL.

Entrée 30 Pf. O. Wiegert.

Wintergarten

Sonntag den 18. Dezember 1892
Nahel Bahnhof.

Entrée 50 Pf. Saal 50 Pf. Loge 1 Mk.

Grosses Concert des Leipziger Concert-Orchesters.
Dirigirt Herr Otto Wahl.
unter Mitwirkung der Opernsängerin Fri. Camilla Wuschke und des Herrn Kapellmeister G. Beeg.
Anfang Abends 8 Uhr.

Nachmittags-Concert vom Leipz. Concert-Orchester.
Dir. Otto Wahl, unter Mitwirkung des Zither-Virtosen Herrn Metzner. Anfang 1/2 Uhr.

Frühschoppen-Concert. Anfang 1/2 Uhr. (Progr. 10 Pf.)
Montag Gesellschaftsabend (musik.-declam. Abendunterhaltung). Entrée 10 Pf.

Wiener Restaurant und Café.

Neu eröffnet am 15. Dezember.

Um zahlreichen Besuch bittet ganz ergebenst

Joh. Schickl,

Magdeburgerstrasse Nr. 52.

Bilard-Salon

Hôtel Vier Jahreszeiten

Reisigerstraße 68.
Empfehle meinen Töchtern meist 2 & 1 zur Abhaltung von Hochzeiten, sowie sonstigen Festlichkeiten. Küche anerkannt vorzüglich. Carl Lorey.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.
Sonntag den 18. Dezember

Lehtes Auftreten

jämmtlicher Künstler!

Der Löwe zu Pferde!

Vorgeführt von Mr. Philadelphia.
NB. Von Montag den 19. d. M. an fliehet das Theater bis Weihnachten geschlossen.

Die Geschwister Mouler, Aufnahmefähigkeiten. — Mr. James, Blödsinnigster und Valanceur. — Elsa und Käthechen, die kleinen Waidwunderkinder am dreifachen Heil. — Die Mora's und Miss Aida, musikalische Fantasten. — Fri. Ella Lieder, Schilke, Zourette u. Aderberger. — Herr Heinrich Kalberg, Gefangs-Gemurrt.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag
Vormittags von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr:
Grosser Frühschoppen

Frei-Concert.

Bei

Blutarmer

und Magenleidenden erwiesene Mittel von ächtlichen Autoritäten vielfach empfohlenes, hart emporgesetztes

Nonnenbräu,

24 St. 3 Mf., Geisb., 04 St., 15 Pf. Bayer. Bierhaus, Geisb., 26/27.

Concordia-Theater.

Heute Sonabend den 17. Dezember

Grieks Gastspiel

des berühmten Walzer- und Operetten-Ensembles, bestehend aus 7 wundervollen jungen Damen in hocheleg. Costümen unter Leitung ihres Direktors Herrn Jean Driver.

Das Fest der Handwerker.

Zum Schluss:
Ein moderner Barbar.

Das Operetten-Ensemble tritt in den Zwischenacten auf.

Sneewittchen und die 7 Zwerge.

Sonntag den 18. Nachm. 3 1/2 Uhr
Für Kinder: Ermäßigte Preise.

Zweites Gastspiel

des Operetten-Ensembles.
Eine Schwiegermutter

oder:
Er muh ans Land.

Montag den 19. Dezember

Drittes Gastspiel

des Operetten-Ensembles.
Ich heirathe meine Tochter.

Das Fest der Handwerker.

Dienstag den 20. Dec.
Lehtes Gastspiel
des Operetten-Ensembles.

Concordia-Theater.

Zum Wännen Foyer
Kaiser-Panorama.
Die bayrischen Königsschlösser.
Entrée für Erwachsene 10 & Kinder 5 Pf.
Geöffnet von früh 10 bis Ab. 10 Uhr.